



Ringseminar

„Methoden der Epidemiologie, Biometrie und Versorgungsforschung“

Einladung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

hiermit möchten wir Sie ganz herzlich einladen zu unserem Ringseminar, das sich der Vorstellung und Diskussion statistischer Methoden und Prinzipien in verschiedenen Bereichen der medizinischen Forschung widmet.

Am **18. November 2019** wird **Prof. Dr. Gerd Antes** (ehemaliger Direktor Cochrane Deutschland, Gastwissenschaftler am Institut für Didaktik und Ausbildungsforschung in der Medizin, Klinikum der Universität München, LMU München) sprechen über

Big Data und künstliche Intelligenz im methodikfreien Hype: Wo bleibt die Wissenschaft?

Das Ringseminar findet statt von 16.00 – 17.00 Uhr in N24/Hörsaal 15. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Abstract:

Unter den Schlagworten Big Data, Digitalisierung, personalisierte Medizin und künstliche Intelligenz hat sich eine neue Welt entwickelt, die goldene Zeiten für unsere Gesundheitsversorgung verspricht, dafür aber die Eckpfeiler unseres wissenschaftlichen Denkens außer Kraft setzt. Das Zeitalter der Kausalität ist Vergangenheit, dank unbegrenzter Datenmengen wird Korrelation zu Kausalität. Der damit erzeugte Hype hat zu einer faszinierenden Kritiklosigkeit geführt. Die Datensintflut macht Theorie und Wissenschaft obsolet. Eine rationale, auf Fakten und Daten gegründete, wissenschaftliche Betrachtung des versprochenen Nutzens versus Risiken und Kosten sucht man vergeblich. Neben den fundamentalen logischen Widersprüchen sind die damit initiierten gesellschaftlichen Auswirkungen überfällig für eine umfassende Bewertung: Statt Nutzenversprechen ohne Beleg eine wissenschaftliche Abwägung Nutzen-Risiko-Kosten!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Dietrich Rothenbacher & Prof. Dr. Benjamin Mayer
Institut für Epidemiologie und Medizinische Biometrie

Prof. Dr. Jan Beyersmann
Institut für Statistik